

Welchen Weg nimmt die eingeatmete Luft im Körper?

Beim Einatmen durch die Nase kommt die Luft in die Nasenhöhle. Die Nasenschleimhaut reinigt dort die Luft von Staubteilchen. Sie bleiben an der Nasenschleimhaut hängen. In der Nasenhöhle wird außerdem die Luft erwärmt, angefeuchtet und auf Duftstoffe überprüft.

Die eingeatmete Luft geht weiter, am Zäpfchen vorbei, in den Rachenraum. Hier liegen die Mandeln. Die Mandeln spielen bei der Abwehr von Krankheitserregern in der Atemluft eine große Rolle.

Die eingeatmete Luft geht weiter und stößt auf den Kehlkopf. Hier kreuzen sich Nahrungsweg und Luftweg. Beim Essen verschließt der Kehledeckel die Luftröhre, beim Einatmen öffnet der Kehledeckel den Eingang zur Luftröhre.

Die Luftröhre ist 10 bis 12 cm lang und hat einen Durchmesser von etwa 2 cm. Sie wird durch ringförmige Knorpelspangen ständig offengehalten. Die Innenwand ist von einer Schleimhaut ausgekleidet. Ihre Flimmerhärchen befördern durch wellenförmige Bewegungen Schleim und Staubteilchen ständig nach oben aus der Luftröhre.

Nun kommt die eingeatmete Luft an eine Verzweigung der Luftröhre. Die Luftröhre verzweigt sich in zwei Äste, die Bronchien. Dort geht die eingeatmete Luft rein.

Die eingeatmete Luft geht weiter bis zu feinsten Verästelungen der Bronchien. Am Ende liegen die Lungenbläschen. Die Lungenbläschen sind stecknadelkopfgroße Hohlkugelchen.